

EBA ITS-Entwurf schafft gleiche Ausgangsbedingungen für ECAIs

Die Structured Finance Ratings von Creditreform Rating wurden auf die Credit Quality Steps nach CRR gemappt. Die SF Ratings befinden sich nun in den gleichen Klassen wie die der älteren ECAIs (Ratingagenturen), so dass Ratings von Creditreform Rating zur Bestimmung der Risikogewichte von Verbriefungspositionen und Berechnung risikogewichteter Forderungsbeträge herangezogen werden können.

Der EBA ITS-Entwurf nach Artikel 270 CRR

Der Anwendungsbereich der „Technischen Durchführungsstandards“ (ITS) erstreckt sich auf alle externen Ratingagenturen (ECAIs) gemäß Artikel 4(1)(98) der Capital Requirements Regulation (CRR). Dies bedeutet, dass die ITS für alle gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (CRA III-Verordnung) zugelassenen oder zertifizierten Ratingagenturen greift. Die ITS gelten für Verbriefungen sowie für Structured Finance Instrumente, die unter die Definition von Artikel 4(61) CRR fallen.

Die wesentliche Neuerung, die mit den ITS Eingang in die EU Regulierung finden dürfte, besteht in der Implementierung eines Mappings für die Bonitätsbeurteilungen („Credit Ratings“) von ECAIs, anhand dessen die Berechnung der Eigenkapitalanforderungen für Verbriefungspositionen von Finanzinstituten ermöglicht wird. In diesem Zusammenhang sind neuere ECAIs jene, die im Rahmen des Mappings für Ratings von Verbriefungen nicht berücksichtigt wurden, das der Ausschuss der europäischen Bankaufsichtsbehörden (Committee of European Banking Supervisors, CEBS) im Jahr 2006 (Überprüfung in 2010) durchgeführt hatte.

Das vorgesehene Mapping für die vier älteren ECAIs (Standard & Poor's, Moody's, Fitch Ratings, DBRS) spiegelt das Mapping, das diesen bereits im Zuge des CEBS-Mappings zugeordnet wurde. Die Mappings für ECAIs wie Creditreform Rating, die nach dem CEBS-Mapping in den Verbriefungsmarkt eingestiegen sind, werden an das Mapping der bestehenden ECAIs angeglichen.

Im Rahmen der sich abzeichnenden Regulierung werden somit die Credit Ratings von ECAIs, die bereits in der Zeit des CEBS-Mapping auf dem Gebiet der Beurteilung von Verbriefungspositionen tätig waren, auf eine Stufe mit den Credit Ratings von neu in den Markt eingetretenen ECAIs gestellt. Anders formuliert werden durch diese ITS formale Unterschiede beseitigt, die durch einen späteren Markteintritt einer ECAI entstanden waren. Auf diese Weise werden gleiche Ausgangsbedingungen für alle ECAIs geschaffen, die den Wettbewerb auf dem Markt für Ratingagenturen maßgeblich fördern dürften.

Hintergrund

Die am 26.06.2013 in Kraft getretene Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (die sog. Capital Requirements Regulation) sieht vor, dass zur Bestimmung der Risikogewichte des Standardansatzes

und des auf internen Ratings basierendes Ansatzes (IRB-Ansatz) für Verbriefungspositionen von Finanzinstituten die Bonitätsbeurteilungen von ECAIs herangezogen werden sollen. Gemäß Artikel 270 CRR muss die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) im Kontext von Verbriefungen einen Entwurf erarbeiten, der für die ECAIs festlegt, welche der in Kapitel 5 („Verbriefung“) dieser Verordnung genannten Bonitätsstufen (Credit Quality Steps, CQS) den jeweiligen Bonitätsbeurteilungen einer ECAI entspricht. Dieser Prozess wird als Zuordnung oder „Mapping“ bezeichnet.

In entsprechender Orientierung an der CRR hat die EBA ITS ausgearbeitet und in Form eines Konsultationspapiers am 7. Mai 2015 veröffentlicht.¹ Nach dem Ende der Konsultationsphase werden die ITS der Europäischen Kommission zur Annahme vorgelegt, die diese in Form einer Verordnung erlässt.

Structured Finance Ratings von Creditreform Rating

Creditreform Rating ist als europäische Ratingagentur von der ESMA für Ratings von Unternehmen, Schuldverschreibungen und strukturierten Finanzierungen registriert. Dabei beinhalten unsere Structured Finance Ratings die Bewertung einzelner Tranchen von Verbriefungsstrukturen, z.B. von Verbriefungstransaktionen auf Basis von Leasingforderungen, Handelsforderungen, Krediten oder Immobilienfinanzierungen. Im Rahmen des Ratingprozesses analysieren wir die Cash-Flows unter Einbeziehung von Stressszenarien, wobei auf bewährte Ratingmethoden zurückgegriffen wird. In diesem Zusammenhang werden sowohl interne Daten des Managers der Transaktion oder des Unternehmens als auch eigene Daten von Creditreform Rating in die Analysen einbezogen. Gemäß Artikel 267 und 269 CRR können Sie Credit Ratings der Creditreform Rating AG zur Bestimmung der Risikogewichte Ihrer Verbriefungspositionen und Berechnung Ihrer risikogewichteten Forderungsbeträge heranziehen.

Ansprechpartner

Dr. Benjamin Mohr, Chefvolkswirt

Tel.: +49 2131 109-5172 / E-Mail: b.mohr@creditreform-rating.de

¹ EBA/CP/2015/08, Draft Implementing Technical Standards on the mapping of ECAIs' credit assessment for securitization positions under Article 270 of Regulation (EU) No. 575/2013.